
546/A(E) XXVIII. GP

Eingebracht am 16.10.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Sigrid Maurer, Freundinnen und Freunde

betreffend Reform der Freizeit- und Stützpädagogik in Schulen

BEGRÜNDUNG

Lehrkräfte stehen in Österreich täglich vor der Herausforderung, heterogene Klassen zu unterrichten, individuelle Förderung sicherzustellen, administrative Aufgaben zu bewältigen und zugleich auf komplexe soziale Problemlagen der Schüler:innen einzugehen. Die zunehmende Komplexität des Unterrichts und die Vielfalt der Lern- und Sozialbedürfnisse übersteigen vielerorts die personellen Kapazitäten einzelner Lehrkräfte.

Es braucht hier dringend strukturelle Maßnahmen, die Lehrkräfte nachhaltig entlasten und die Unterrichtsqualität sichern.

Die Einführung von Stützpädagog:innen im Unterricht sowie die Integration der Stütz- und Freizeitpädagog:innen in den öffentlichen Dienst und somit in das Schulkollegium sind zentrale Schritte in diese Richtung. Stützpädagog:innen übernehmen dabei keinesfalls den Unterricht, sondern unterstützen Lehrkräfte bei ergänzenden Übungen, individueller Förderung und gezielter Begleitung von Schüler:innen. Freizeitpädagog:innen übernehmen die Gestaltung des Freizeitteils. Lehrkräfte werden dadurch erheblich entlastet und können sich umfassender und ganzheitlicher ihren Schüler:innen widmen. Gleichzeitig kann präventiv gearbeitet werden, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und mögliche Eskalation zu vermeiden.

Die Reform ermöglicht außerdem, Schule, individuelle Förderung und Betreuung aus einer Hand zu gestalten – zum Vorteil der Kinder. Gleichzeitig werden Gemeinden entlastet, die sich nicht mehr eigenständig um die Finanzierung und Organisation der Nachmittagsbetreuung kümmern müssen.

Ein Konzept für diese kostenneutrale Reform der Freizeit- und Stützpädagogik liegt bereits vor. Es wurde vom Bildungsministerium in den letzten Jahren umfassend erarbeitet und bietet eine solide Grundlage für die Umsetzung. Es ist nun dringend erforderlich, diese notwendige Reform umzusetzen und gegebenenfalls bei Bedarf an aktuelle Erfordernisse anzupassen. Nur so können Unterricht und Betreuung effektiv verzahnt, Lehrkräfte entlastet und eine flächendeckende, präventive pädagogische Arbeit sichergestellt werden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Bildung wird ersucht, das vom Ministerium über Jahre erarbeitete Konzept zur Reform der Freizeit- und Stützpädagogik umzusetzen und bei Bedarf anzupassen, sodass Schüler:innen ganzheitlich gefördert, Lehrkräfte unmittelbar entlastet und Schule sowie Nachmittagsbetreuung aus einem Guss gestaltet werden können.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Bildungsausschuss vorgeschlagen.